

मूढचेतसम् ॥

199. *d.* BENFEY führt noch folgende Varianten an: भिद्यति st. भेद्यो हि und वाङ्मात्रेणापि st. वाग्भिद्यो हि.

206. Ein bis jetzt unbekanntes Metrum, das schon dadurch verdächtig wird. Liest man in *b.* अथवा व्यापत°, so ist die erste Hälfte in Ordnung; aber *d.* unter diese Norm zu bringen, ist weder GILDEMEISTER, noch uns gelungen.

209. Auch KUALAJ. 68, *a* (53, *a*) mit folgenden Abweichungen: *b.* स्थले ऽब्जमवरोपितं मुचिरमुखरे वर्षितम्. *c. d.* कृतो धृतो ऽन्धमुखदर्पणो यदबुधो जनः सेवितः. Die Lesart धृतो ऽन्धमुखदर्पणो als wenn man vor das Gesicht eines Blinden einen Spiegel hielte giebt einen bessern Sinn, doch ist die Ausdrucksweise eine unlogische: man hätte धृतो ऽन्धमुखे दर्पणो erwartet, was aber nicht in's Versmaass passt. Man beachte, dass in der hier mitgetheilten Fassung des Spruchs lauter Participia erscheinen, während bei uns diese mit dem Nom. act. wechseln. Zu अयुक्त्वमवनामितम् vgl. Spr. 1181 und Hit. II, 131.

210. = MBh. 12, 5528. *c.* आगते. *d.* नोपसंहरते.

213. Auch ÇUK. Pet. Hdschr. 17, *b.* 26, *a.* Ausser Schreibfehlern (z. B. *d.* प्रकार-पेत् st. प्रकाशयेत् das eine Mal) sind keine neuen Varianten zu verzeichnen. Böhtl. — Kân. II, Çl. 16:

बैरुक्कण'यैर'गै'गरुदस'स'रद' । | छिम'र'रुस'स'सु'र'स'रद' ।

कुस'रद'सकुस'सवस'सु'र'स'रग । | सु'रद'रु'र'स'सु'ग'मै'सु ॥

Geldverlust und Herzensleid, Unordnungen im Hause, Diebstahl und geringerschätzige Behandlung soll der Verständige nicht verkünden.

Var. Çl. 75:

बैरु'सु'यैर'गै'गरुदस'स'रद' । | छिम'र'रु'स'स'सु'र'स'रद' ।

कुस'रद'सकुस'स'सु'र'स'रग । | सु'रद'रु'र'स'सु'ग'मै'सु ॥

Herzensleid wegen des Geldes,verkehrter Wandel der Frau im Hause, Betrug und Geringschätzung soll der Verständige nicht kundthun. Sch.

214. Vgl. Spruch 1407.

219. Wird vom Schol. zu PRAB. 96, Çl. 30 KÂNAKJA zugeschrieben und zwar in folgender Gestalt: अर्थानामार्जने दुःखमार्जितानां च रत्तणे । अयि व्यये मरुदुःखं कथमर्थाः सुखावकाः ॥ Man lese अर्जने und अर्जितानां.

222. Vgl. Spruch 1024. Böhtl. — Nâg. Nîti Çl. 57: